

	<p>Objekt: Scheibe: Oppenauer Gerichtszwölfer (Ratsherr) Hans Braun und seine Ehefrau Apolonia</p> <p>Museum: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Sammlung: Oppenauer Glasgemäldescheiben</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

In einer Architekturkulisse stehen Ratsherr (Gerichtszwölfer) und Ehefrau, getrennt durch eine Säule. Sie reicht ihm einen Kelch (den Kelch des neuen Bundes?). In einer Art Supraporte ist eine Szene aus dem 1. Buch Mose der biblischen Schöpfungsgeschichte dargestellt: Eva gebiert in Schmerzen. Eine Schriftkartusche erläutert das Bild: "Die Eva hat der Welt das Glück verloren/Inn Schmertzen ihre Kinder geboren." Im Sockel ein Wappenschild mit dem Hauszeichen (Gekreuzter Bundhaken mit zwei Sternen) und den Namen der dargestellten Personen: "Hanß Braun g[e]richtszwölfer/und Apolonia sein hausfraw 1617."

Laut Kirchbucheintrag stirbt "Hanß Braun ab dem Süstedt" am 6. Januar 1635.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb, Verbleiung
Maße:	H 35 cm, B 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1617
	wer	Bartholomäus und Lorenz Lingg (Werkstatt)
	wo	Straßburg
Hergestellt	wann	1617
	wer	Bartholomäus und Lorenz Lingg (Werkstatt)
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Glasmalerei
- Hausmarke
- Ratsherr
- Scheibe

Literatur

- Mensger, Ariane (2012): Die Scheibenrisse der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, 2 Bände. Köln u.a., Bd.2, Kat.Nr. 1075
- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255